



**AMA**  
**AgrarMarkt Austria**

Dresdner Straße 70, A-1200 Wien

K-Ö  
Gemäß des § 3 Abs. 1 Z 1 des AMA-Gesetzes 1992 (BGBl. Nr. 376/1992 i. d. g. F.)  
Quality Austria - Zertifiziertes Qualitätsmanagement-System nach ÖNORM EN ISO 9001 REG. Nr. 01537/0  
CIS - Zertifiziertes Informationssicherheits-Managementssystem nach ISO/IEC 27001 REG Nr. 35/0

[www.ama.at](http://www.ama.at)



# Marktbericht

GETREIDE UND ÖLSAATEN | September 2014

9. AUSGABE 2014

Marktübersicht

Preisbericht

Internationale Preise

Aussenhandel

## **I N H A L T**

<b>I.....</b>	<b>MARKTÜBERSICHT .....</b>	<b>3</b>
<b>II.....</b>	<b>MARKT ÖSTERREICH.....</b>	<b>7</b>
	A) Getreide – Marktleistung im Zeitraum 07 - 08/2014 .....	7
	B) Lagerbestände per 31.08.2014 – Getreide .....	7
	C) Gesamtverarbeitung (Vermahlungsmengen der Mühlen in Österreich) .....	8
	D) Gesamtverarbeitung (Verarbeitungsmengen der Mischfutterwerke in Österreich) .....	8
	E) Gesamtverarbeitung (Verarbeitungsmengen der Industrie in Österreich) .....	9
	F) Erteilte Ein- und Ausfuhrlicenzen .....	9
<b>III.....</b>	<b>PREISBERICHT - ÖSTERREICH .....</b>	<b>10</b>
	G) Börsennotierungen Wien und Wels .....	10
	H) Düngemittel .....	13
	I) Erzeugerpreise für Getreide und Ölsaaten – September 2014 .....	14
	J) Einfuhrzölle für Getreide .....	15
<b>IV.....</b>	<b>GRAFIKEN ÖSTERREICH.....</b>	<b>16</b>
	Preise für Mahlweizen, Futtergerste und Mais.....	16
	Gesamtmarktleistung Österreich Ernte 2014 in 1.000 t.....	17
<b>V.....</b>	<b>MARKT UND PREISE INTERNATIONAL .....</b>	<b>18</b>
	K) EU-Getreide Bilanz Wirtschaftsjahr 2013/2014 – EU 28 .....	18
	L) EU-Getreide Bilanz Wirtschaftsjahr 2014/2015 – EU 28 .....	19
	M) EU – Bilanz für Ölsaaten für das Wirtschaftsjahr 2013/2014 – EU 28 .....	20
	N) EU – Bilanz für Ölsaaten für das Wirtschaftsjahr 2014/2015 – EU 28 .....	20
	O) Welt-Versorgungsbilanz (2009/10 bis 2014/15).....	21
	P) Wöchentliche Marktpreise – September.....	22
	Q) Großhandelsabgabepreise in Deutschland für Brotgetreide .....	23
	R) Auslandsbörse Bologna .....	23
	S) Verkaufspreise für Pflanzenöle und deren Nachprodukte .....	23
	T) Internationale Getreidenotierungen lt. Wochenmeldung des IGC London .....	24
	U) Notierungskurse - Französisches Getreide .....	25
	V) EU – Einfuhrpreise für Getreide und Soja .....	25
	W) Terminnotierungen für Weizen in EUR/t.....	26
	X) Terminnotierungen für Mais in EUR/t.....	26
	Y) Terminnotierungen für Raps in EUR/t.....	26
	Z) Ölsaaten u. Futtermittel.....	27
	AA) Düngemittel - Ostseehäfen .....	27
	BB) Außenhandel – EU (28) .....	28
<b>VI.....</b>	<b>GRAFIKEN INTERNATIONAL .....</b>	<b>29</b>
	CC) Internationale Getreidenotierungen .....	29

## I MARKTÜBERSICHT

### Hohes Ernteaufkommen bei Getreide

Das Ergebnis der Sommer- Ertragserhebung der AMA liegt vor und findet sich in der nachstehenden Übersicht. Das anlässlich der Erntebesprechungen erwartete Ergebnis wird darin im Großen und Ganzen bestätigt. Rund 3,2 Mio. t Getreide wurden geerntet. Spitzenerträge bei Weizen wurden in Oberösterreich und in südlichen Teilen Niederösterreichs, des Burgenlandes und im Osten der Steiermark erzielt.

Bei Mais wird ein überdurchschnittliches Ergebnis prognostiziert. Es wird mit einer etwas späteren Ernte und mit größerem Trocknungsaufwand gerechnet. Die Nassmaiskampagne läuft. Auch bei Soja sind die Aussichten sehr gut aus. Die Herbsttragsenerhebung wird Auskunft über die Soja-, Sonnenblumen- und Maisernte geben.

### Verarbeiter an guten Weizen-Qualitäten interessiert

Heimischer Premium- und Qualitätsweizen ist gefragt. Das Angebot von Weizen mit hohem Protein ist am internationalen Markt gering. Die Produzenten halten sich, sofern Lagerraum vorhanden ist, aus Spekulationsgründen mit Verkäufen zurück und hoffen auf bessere Preise. Aber auch viele Mühlen und Mischfutterbetriebe wollen noch mit großen Deckungskäufen etwas warten solange sich das Preisniveau noch nicht stabilisiert. Das Marktgeschehen an der landwirtschaftlichen Produktenbörse in Wien beginnt sich erst langsam zu beleben. Importgetreide schafft heimischer Ware Konkurrenz. Die Notierungen von Premiumweizen bewegen sich um 204 EUR/t. Der Kurs liegt höher als im Vorjahr mit rund 196 EUR/t, ebenfalls Qualitätsweizen mit 191 EUR/t gegenüber 183 EUR/t vom Vergleichsmonat 2013. Auch österreichischer Durumweizen wird wegen der geringeren Ernte in Europa interessant. Die Notierung liegt bei 321 EUR/t. Futtergerste und Mais stürzen kräftig ab. Die Nassmaiskampagne hat begonnen. Die hohe Erntemenge muss logistisch erst bewältigt werden. Der Netto- Erzeugerpreis liegt frei Werk und bei 30 % Feuchtigkeit vorerst zwischen 86-87 EUR/t.

Die Landwirte sind derzeit mit dem Herbstanbau beschäftigt. Es besteht die Meinung, dass der Rapsanbau reduziert wurde und die Weizenfläche ausgedehnt wird. Bei Gerste und Roggen wird es kaum zu großen Veränderungen kommen.

### USDA- Schätzung verursacht Druck auf Kurse

Die Notierungen von Weizen, Mais und Ölsaaten gingen an den internationalen Terminbörsen im Laufe des September weiter bergab. Weizen- und Maiskurse erzielten Mitte September Tiefststände. Die hohe Produktion und hohe Lagerbestände verursachen nach den neuesten Prognosen von WASDE und IGC dieses Tief. Die aktuellste Schätzung (IGC) über die komplette globale Getreideproduktion liegt bei 1,98 Mrd. t. Der weltweite Getreideverbrauch steigt auf 1,96 Mrd. t. Der Getreidehandel dürfte in einem Umfang von 292 Mio. t liegen. Der starke US-Dollar wird als Hemmnis für weiterhin umfangreiche Exporte gesehen. Die Weizenernte wird mit 717 Mio. t veranschlagt. Die schlechteren Ernten in Nordamerika und wahrscheinlich auch in Australien werden von der EU, Osteuropa und China ausgeglichen. IGC rechnet mit viel Futterweizen, da in letztgenannten Gebieten Qualitätsprobleme bei Weizen aufgetreten sind. IGC erwartet bei Mais mit 974 Mio.t. eine Spitzenernte; der Aufbau der Bestände nimmt mit 191 Mio. t zu.

An der Euronext in Paris schwankte Weizen um 150 EUR/t. Der schwache Eurokurs und das vor kurzem erfolgte Ägyptengeschäft hat Ende September für positive Stimmung gesorgt und den Matif-Weizen (Nov. Kontrakt) auf rund 155 EUR/t gehoben. Vergleichsweise notierte Weizen im Oktober 2013 um 200 EUR/t und im Oktober 2012 um beinahe 270 EUR/t. In Chicago Cbot wurden für den Dezember-Kontrakt Ende September rund 139 EUR/t geboten; im heurigen April waren es noch umgerechnet 195 EUR/t.

**Sommerertragserhebung 2014**

Anbaugesbiet	Anbaufläche / ha (lt. KPA)	dt / ha (Trockengewicht)	Gesamtertrag in t
<b>HARTWEIZEN</b>			
Wien	175	48,0	840
Niederösterreich	10.457	48,6	50.837
Burgenland	3.279	45,1	14.786
Oberösterreich	56	31,3	175
Steiermark	46	35,3	162
Kärnten	21	29,5	62
Restl. Bundesl.	4	-	0
<b>G e s a m t 2014</b>	<b>14.038</b>	<b>47,6</b>	<b>66.862</b>
<b>Vergleich 2013</b>	<b>12.357</b>	<b>51,0</b>	<b>63.081</b>
<b>WEICHWEIZEN</b>			
Wien	1.211	48,3	5.856
Niederösterreich	173.950	57,6	1.001.486
Burgenland	43.263	48,1	208.001
Oberösterreich	50.015	81,4	406.891
Steiermark	8.224	73,3	60.259
Kärnten	3.382	54,5	18.428
Salzburg	225	56,1	1.261
Tirol	110	49,7	547
Vorarlberg	7	58,0	41
<b>G e s a m t 2014</b>	<b>280.387</b>	<b>60,7</b>	<b>1.702.770</b>
<b>Vergleich 2013</b>	<b>276.485</b>	<b>54,6</b>	<b>1.510.572</b>
<b>ROGGEN</b>			
Wien	241	52,0	1.254
Niederösterreich	33.572	49,3	165.563
Burgenland	5.665	39,1	22.138
Oberösterreich	6.038	47,2	28.495
Steiermark	1.823	57,4	10.469
Kärnten	821	51,8	4.251
Salzburg	30	31,5	95
Tirol	58	56,4	327
Restl. Bundesl.	1	-	-
<b>G e s a m t 2014</b>	<b>48.249</b>	<b>48,2</b>	<b>232.591</b>
<b>Vergleich 2013</b>	<b>56.133</b>	<b>41,8</b>	<b>234.720</b>
<b>WINTERGERSTE</b>			
Wien	58	64,0	368
Niederösterreich	28.103	66,5	186.804
Burgenland	7.133	49,1	35.018
Oberösterreich	36.378	69,5	252.972
Steiermark	6.383	76,4	48.756
Kärnten	3.558	58,5	20.811
Salzburg	197	73,5	1.447
Tirol	68	43,6	297
Vorarlberg	13	45,0	60
<b>G e s a m t 2014</b>	<b>81.891</b>	<b>66,7</b>	<b>546.532</b>
<b>Vergleich 2013</b>	<b>78.473</b>	<b>57,7</b>	<b>453.163</b>

Anbaugesbiet	Anbaufläche / ha (lt. KPA)	dt / ha (Trockengewicht)	Gesamtertrag in t
<b>SOMMERGERSTE</b>			
Wien	187	37,1	692
Niederösterreich	52.493	46,8	245.780
Burgenland	2.113	39,8	8.408
Oberösterreich	4.087	47,3	19.345
Steiermark	2.238	48,0	10.750
Kärnten	2.327	51,8	12.065
Salzburg	314	47,8	1.501
Tirol	138	47,3	653
Restl. Bundesl.	5	-	-
<b>G e s a m t 2014</b>	<b>63.902</b>	<b>46,8</b>	<b>299.192</b>
<b>Vergleich 2013</b>	<b>64.040</b>	<b>43,8</b>	<b>280.726</b>
<b>GERSTE G e s a m t 2014</b>	<b>145.780</b>	<b>58,0</b>	<b>845.723</b>
<b>GERSTE Vergleich 2013</b>	<b>142.513</b>	<b>51,5</b>	<b>733.888</b>
<b>HAFER</b>			
Niederösterreich	12.326	45,4	55.906
Burgenland	1.487	29,1	4.330
Oberösterreich	7.905	49,8	39.400
Steiermark	769	40,5	3.113
Kärnten	659	36,8	2.422
Salzburg	134	51,8	694
Tirol	28	24,7	69
Restl. Bundesl.	4	-	-
<b>G e s a m t 2014</b>	<b>23.312</b>	<b>45,4</b>	<b>105.935</b>
<b>Vergleich 2013</b>	<b>23.162</b>	<b>37,5</b>	<b>86.932</b>
<b>TRITICALE</b>			
Wien	95	65,0	616
Niederösterreich	23.820	59,0	140.522
Burgenland	2.480	40,4	10.012
Oberösterreich	16.483	60,1	98.999
Steiermark	4.662	66,2	30.847
Kärnten	3.353	59,0	19.777
Salzburg	220	46,4	1.020
Tirol	162	33,7	547
Vorarlberg	19	55,0	104
<b>G e s a m t 2014</b>	<b>51.294</b>	<b>59,0</b>	<b>302.444</b>
<b>Vergleich 2013</b>	<b>44.974</b>	<b>49,8</b>	<b>224.061</b>
<b>GETREIDE G e s a m t 2014</b>	<b>562.955</b>	<b>57,8</b>	<b>3.256.326</b>
<b>GETREIDE Vergleich 2013</b>	<b>555.624</b>	<b>51,4</b>	<b>2.853.254</b>

Anbaugebiet	Anbaufläche / ha (lt. KPA)	dt / ha (Trockengewicht)	Gesamtertrag in t
<b>KÖRNERERBSEN</b>			
Wien	17	20,0	35
Niederösterreich	4.969	25,3	12.566
Burgenland	886	24,9	2.204
Oberösterreich	413	30,0	1.238
Steiermark	66	21,4	141
Kärnten	516	24,3	1.253
<b>G e s a m t 2014</b>	<b>6.867</b>	<b>25,4</b>	<b>17.436</b>
<b>Vergleich 2013</b>	<b>7.242</b>	<b>24,3</b>	<b>17.596</b>
<b>RAPS</b>			
Wien	174	35,2	612
Niederösterreich	30.540	36,8	112.378
Burgenland	10.241	34,6	35.445
Oberösterreich	11.301	42,1	47.527
Steiermark	420	44,4	1.863
Kärnten	74	40,1	296
Salzburg	20	41,9	84
<b>G e s a m t 2014</b>	<b>52.770</b>	<b>37,6</b>	<b>198.205</b>
<b>Vergleich 2013</b>	<b>58.472</b>	<b>33,7</b>	<b>196.809</b>

## II MARKT ÖSTERREICH

### A) Getreide – Marktleistung im Zeitraum 07 - 08/2014

Aus der Getreideernte 2014 liegt für diverse Getreidearten auf Grund der erfassten Getreidemeldungen folgende vorläufige Marktleistung vor:

Mengen in t für das Wirtschaftsjahr	Konventionell + Bio		Bio	
	2014/2015	2013/2014	2014/2015	2013/2014
Hartweizen	44.679	42.156	431	224
Weichweizen inkl. Dinkel	973.260	866.001	72.237	74.012
Gerste	261.286	226.253	6.823	6.992
Roggen	108.239	128.944	18.388	20.592
Hafer	28.587	19.317	8.741	5.923
Triticale	42.329	22.463	9.076	4.880
Mais	32.498	34.569	1.118	97
<b>Gesamt</b>	<b>1.490.878</b>	<b>1.339.703</b>	<b>116.814</b>	<b>112.720</b>

Quelle: AMA

Stand per 09.10.2014 – vorläufig

2013/2014 = Vergleichszeitraum, endgültige Zahlen

### B) Lagerbestände per 31.08.2014 – Getreide

Gesamt Mengen in t	Konventionell + Bio		Bio	
	2014	2013	2014	2013
Hartweizen	48.244	49.097	989	764
Weichweizen inkl. Dinkel	953.959	893.072	77.870	71.405
Gerste	292.817	234.288	8.426	5.935
Roggen	137.758	140.019	21.512	18.928
Hafer	27.626	21.841	5.744	5.765
Triticale	43.777	23.577	8.268	3.821
Mais	92.701	96.354	4.259	5.052
<b>Gesamt</b>	<b>1.596.882</b>	<b>1.458.248</b>	<b>127.068</b>	<b>111.670</b>

davon Mühlen u. Mischfutterwerke Mengen in t	Konventionell + Bio		Bio	
	2014	2013	2014	2013
Hartweizen	12.911	12.824	417	459
Weichweizen inkl. Dinkel	192.277	172.339	15.866	14.341
Gerste	34.431	28.554	2.767	2.877
Roggen	38.658	45.171	5.714	6.755
Hafer	3.188	2.910	876	1.201
Triticale	10.547	6.230	2.796	1.561
Mais	24.804	31.341	1.702	1.588
<b>Gesamt</b>	<b>316.816</b>	<b>299.369</b>	<b>30.138</b>	<b>28.782</b>

Quelle: AMA

Stand per 09.10.2014 - vorläufig

2013 = Vergleichszeitraum, endgültige Zahlen

### C) Gesamtverarbeitung (Vermahlungsmengen der Mühlen in Österreich) Zeitraum 07 - 08/2014

Mengen in t	Konventionell + Bio		Bio	
	Gesamt- vermahlung	Ø Monats- vermahlung	Gesamt- vermahlung	Ø Monats- vermahlung
Hartweizen	12.605	6.303	144	72
Weichweizen inkl. Dinkel	98.086	49.043	7.645	3.823
Roggen	18.604	9.302	1.742	871
Gesamtvermahlung 07 – 08/ 2014	129.295	64.648	9.531	4.766

Quelle: AMA

Stand per 09.10.2014 - vorläufig

Mengen in t	Konventionell + Bio		Bio	
	Gesamt- vermahlung	Ø Monats- vermahlung	Gesamt- vermahlung	Ø Monats- vermahlung
Hartweizen	10.541	5.271	68	34
Weichweizen inkl. Dinkel	94.794	47.397	5.690	2.845
Roggen	19.081	9.540	1.728	864
Gesamtvermahlung 07 – 08/ 2013	124.416	62.208	7.486	3.743

Quelle: AMA

\*) 07 - 08/13 = Vergleichszeitraum, endgültige Zahlen

### D) Gesamtverarbeitung (Verarbeitungsmengen der Mischfutterwerke in Österreich) Zeitraum 07 - 08/2014

Mengen in t	Konventionell + Bio		Bio	
	Gesamt- verarbeitung	Ø Monats- verarbeitung	Gesamt- verarbeitung	Ø Monats- verarbeitung
Weichweizen inkl. Dinkel	31.576	15.788	796	398
Roggen	3.124	1.562	704	352
Gerste	10.685	5.342	318	159
Hafer	1.053	526	88	44
Mais	44.996	22.998	1.270	635
Triticale	3.713	1.857	628	314
Gesamtverarbeitung 07 – 08/ 2014	95.147	48.073	3.804	1.902

Quelle: AMA

Stand per 09.10.2014 - vorläufig

Mengen in t	Konventionell + Bio		Bio	
	Gesamt- verarbeitung	Ø Monats- verarbeitung	Gesamt- verarbeitung	Ø Monats- verarbeitung
Weichweizen inkl. Dinkel	27.471	13.736	810	405
Roggen	3.769	1.885	871	436
Gerste	10.486	5.243	258	129
Hafer	1.183	591	146	73
Mais	47.029	23.515	1.489	745
Triticale	2.726	1.363	715	358
Gesamtverarbeitung 07 – 08/ 2013	92.664	46.333	4.289	2.146

Quelle: AMA

\*) 07 - 08/13 = Vergleichszeitraum, endgültige Zahlen

## E) Gesamtverarbeitung (Verarbeitungsmengen der Industrie in Österreich) Zeitraum 07 - 08/ 2014

Mengen in t *)	Konventionell + Bio		Konventionell + Bio	
	Gesamtverarb. 07 - 08/2014	Ø Monats- verarbeitung	Gesamtverarb. 07 - 08/13	Ø Monats- verarbeitung
Gesamtverarbeitung Juli – Aug. 2014	310.640	155.320	282.087	141.044

Quelle: AMA

Stand per 09.10.2014 - vorläufig

07/13 = Vergleichszeitraum, endgültige Zahlen

\*) verarbeitete Mengen von Gerste, Mais, Roggen und Weizen

## F) Erteilte Ein- und Ausfuhrlicenzen

Mengen in t (gerundet), Stand 03.10.2014

Getreide und Reis	EINFUHR			AUSFUHR	
	2014/15	2013/14 *)		2014/15	2013/14 *)
Hartweizen	--	41		390	--
Weichweizen	220	--		35.709	4.456
Roggen	--	--		100	164
Gerste	196	90		20.218	57.250
Hafer	--	--		--	250
Getreide verarbeitet	--	--		--	--
Mehl	8	--		1.058	322
Grieß	--	--		--	--
Stärken	--	--		--	--
Malz	--	--		--	--
Mais	16.622	--		21.825	49
Reis	3.032	1.615		4	7
Futtermittel	17	120		--	--
Saatgut	--	--		--	--
and. Getreide	--	--		--	--

Quelle: AMA

Zucker **)	EINFUHR			AUSFUHR	
	2014/15	2013/14		2014/15	2013/14
Zucker	--	33.160		--	42.124
Sirup	--	--		--	2.341
Melasse	--	--		--	--

Quelle: AMA

\*) Vergleichszeitraum

\*\*) Wirtschaftszeitraum 01.10. bis 30.09.

### III PREISBERICHT - ÖSTERREICH

#### G) Börsennotierungen Wien und Wels

##### 1) Marktpreise - Interventionspreis (IVP) – Notierung 2014 zur Monatsmitte

		Juli 2014		August 2014		September 2014		Oktober 2014		November 2014		Dezember 2014	
		IVP = 101,31 EUR/t		IVP = 101,31 EUR/t		IVP = 101,31 EUR/t		IVP = 101,31 EUR/t		IVP = 101,31 EUR/t		IVP = 101,31 EUR/t	
		EUR/t	% IVP	EUR/t	% IVP	EUR/t	% IVP	EUR/t	% IVP	EUR/t	% IVP	EUR/t	% IVP
Weichweizen	Wien *)	179,50	177,20	189,00	186,56	193,00	190,54						
	Wels **)	--	--	152,50	150,53	152,50	150,53						
Futterweizen	Wien	--	--	132,50	130,79	135,50	133,75						
	Wels	--	--	134,50	132,76	132,50	130,79						
Futtergerste	Wien	--	--	--	--	138,50	136,71						
	Wels	155,00	153,00	142,50	140,66	137,50	135,72						
Mahlroggen	Wien	--	--	152,50	150,53	153,50	151,51						
	Wels	--	--	152,50	150,53	152,50	150,53						
Futtermais	Wien	168,00	165,83	--	--	120,00	123,38						
	Wels	172,50	170,27	172,50	170,27	--	--						

##### Vergleichszeitraum:

		Juli 2013		August 2013		September 2013		Oktober 2013		November 2013		Dezember 2013	
		IVP = 101,31 EUR/t		IVP = 101,31 EUR/t		IVP = 101,31 EUR/t		IVP = 101,31 EUR/t		IVP = 101,31 EUR/t		IVP = 101,31 EUR/t	
		EUR/t	% IVP										
Weichweizen	Wien *)	193,00	190,50	183,50	182,61	185,50	183,10	188,50	186,06	194,00	191,49	195,00	192,48
	Wels **)	--	--	175,00	172,74	175,00	172,74	175,00	172,74	180,00	177,67	180,00	177,67
Futterweizen	Wien	164,00	161,88	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--
	Wels	--	--	175,00	172,74	175,00	172,74	175,00	172,74	180,00	177,67	180,00	177,67
Futtergerste	Wien	160,50	158,42	165,00	162,87	168,50	166,32	--	--	173,50	171,26	--	--
	Wels	--	--	170,00	167,80	170,00	167,80	175,00	172,74	185,00	182,61	195,00	192,48
Mahlroggen	Wien	--	--	143,00	141,15	141,00	139,18	141,00	139,18	--	--	146,50	144,61
	Wels	--	--	150,00	148,06	150,00	148,06	150,00	148,06	150,00	148,06	150,00	148,06
Futtermais	Wien	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	159,00	156,94
	Wels	197,50	194,95	202,50	199,88	--	--	175,00	172,74	177,50	175,20	177,50	175,20

Quelle: Börse f. Landw. Produkte Wien und O.Ö. Fruchtbörse Wels

\*) Qualitätsweizen, mind. 14,0 % Prot., FZ 250 sec.

\*\*\*) Mahlweizen, mind. 12,0 % Protein, FZ mind. 220 sec.

+) Industriemais

**2) Börse f. landw. Produkte Wien und Fruchtbörse Wels - Preisnotierung in EUR/t**

Getreide	Wien				Wels	
	01.10.2014	Vorwoche	25.09.2013	26.09.2012	02.10.2014	03.10.2013
Durumweizen, inl.	320,00 – 322,00	320,00 – 322,00	--	--	--	--
Premiumweizen, inl. mind. 15% Protein, FZ 280	200,00 – 209,00	198,00 – 209,00	190,00 – 195,00	258,00 – 264,00	--	--
Qualitätsweizen, inl. mind. 14% Protein, FZ 250	182,00 – 199,00	185,00 – 199,00	--	257,00 – 258,00	--	--
Mahlweizen, pannonischer Raum, mind. 12,5% Rohprotein, FZ 220	158,00 – 163,00	152,00 – 162,00	--	--	--	--
Mahlweizen, inl., 12% Rohprotein, FZ 220	--	--	--	--	150,00 – 155,00	170,00 – 180,00
Futterweizen, inl.	--	--	--	240,00 – 242,00	130,00 – 135,00	170,00 – 180,00
Mahlroggen, inl., mind. 500 Amylogramm	153,00 – 157,00	150,00 – 152,00	140,00 – 142,00	--	150,00 – 155,00	145,00 – 155,00
Futterroggen, inl.	--	--	--	--	--	--
Braugerste, inl., aus Sortenanbaukontr., E 2013	--	--	--	--	--	--
Futtergerste, inl., hl-Gew. mind. 62 kg	130,00 – 134,00	133,00 – 138,00	--	--	135,00 – 140,00	165,00 – 175,00
Futterhafer, inl., hl-Gew. mind. 48-52 kg	--	--	--	--	130,00 – 140,00	170,00 – 175,00
Futtermais, inl.	114,00 – 116,00	120,00 – 120,00	*) 149,00 – 152,00	*) 244,00 – 246,00	--	--
<b>Ölsaaten</b>						
Rapssaat 40 % Öl, Ernte 2013	--	--	--	--	--	--
Sonnenblumensaat 44 % Öl, Ernte 2013	--	--	--	--	--	--
Sojabohnen	--	--	--	--	*) 340,00 – 350,00	--
<b>Ölkuchen/Extraktionsschrote</b>						
Sojaschrot Inländ., mind. 46% Rohprotein u. Fett, 6 % Rohfaser, lose	440,00 – 450,00	--	--	--	--	--
Sojaextraktionsschrot, 44% Rohprotein u. Fett, max. 7% Rohfaser, lose	+) 380,00 – 390,00	+) 390,00 – 400,00	+) 455,00 – 465,00	+) 480,00 – 490,00	+) 385,00 – 395,00	+) 455,00 – 465,00
Rapsschrot (österr.), 35% Prot. und Fett, lose. Wels: 33% Rohprotein, 2 % Fett	205,00 – 210,00	205,00 – 210,00	215,00 – 220,00	270,00 – 280,00	220,00 – 230,00	220,00 – 230,00

Quelle: Börse f. Landw. Produkte Wien und O.Ö. Fruchtbörse Wels

+) aus gentechnisch veränderten Sojabohnen

\*) für Speisezwecke und Futterzwecke

**3) Börse f. landw. Produkte Wien – Monatsdurchschnittspreise in EUR/t**

Ölsaaten 2014					
in EUR/t	Rapssaar 40% Öl, lose	Sonnenblumen-saar 44%Öl, lose	Sojaextraktions-schrot +)	Rapsschrot ++)	Sonnenblumen-schrot +++)
Jän./14	340,00	305,00	445,00	--	--
Feb.	--	--	453,75	262,50	222,50
März	396,50	--	465,00	285,00	--
April	--	--	462,00	277,50	--
Mai	362,50	307,50	450,00	262,50	--
Juni	315,00	--	451,25	255,00	--
Juli	--	--	396,00	226,00	--
Aug.	288,00	--	406,25	206,25	--
Sep.	285,00	--	413,75	208,75	--
Okt.					
Nov.					
Dez./14					

Vergleichsjahr:

Ölsaaten 2013					
in EUR/t	Rapssaar 40% Öl, lose	Sonnenblumen-saar 44%Öl, lose	Sojaextraktions-schrot +)	Rapsschrot ++)	Sonnenblumen-schrot +++)
Jän./13	455,83	--	439,00	291,25	--
Feb.	447,50	455,00	427,50	300,00	--
März	--	--	435,00	292,50	--
April	451,25	--	443,75	310,60	--
Mai	427,50	--	470,00	326,25	305,00
Juni	--	--	475,00	--	--
Juli	336,88	--	477,00	268,75	--
Aug.	321,90	--	465,00	208,30	--
Sep.	328,75	285,00	466,25	218,75	--
Okt.	--	--	465,00	217,50	--
Nov.	342,50	--	460,00	236,25	--
Dez./13	340,00	302,50	451,65	--	--

Quelle: Börse f. Landw. Produkte Wien

+) 44 % Rohprotein und Fett, max. 7% Rohfaser, lose, aus gentechnisch veränderten Sojabohnen

++) 35% Protein und Fett, lose

+++) mind. 37% Protein und Fett, 20% Rohfaser

## H) Düngemittel

### Endverbraucherpreise der am häufigsten eingesetzten Düngemittel

#### Durchschnittspreise in EUR/100 kg lose im Bundesgebiet (exkl. Ust.) - quartalsweise

Quartal	2007				2008				2009				2010			
	I.	II.	III.	IV.												
Kalkammonsalpeter 27%N	20,79	21,02	21,23	19,61	24,03	28,06	32,02	39,09	36,36	30,46	18,46	17,11	17,80	18,38	20,25	22,58
Harnstoff 46% N	25,98	27,43	30,13	31,56	34,90	38,42	50,56	41,61	36,83	37,37	25,47	24,04	28,89	31,68	28,39	31,46
Hyperkorn 26% P <sub>2</sub> O <sub>5</sub>	19,01	21,17	23,46	22,52	32,27	38,65	45,39	46,56	45,15	45,46	29,26	20,42	21,29	23,27	23,55	25,34
Kali 60% K <sub>2</sub> O	21,58	22,57	22,17	26,17	33,17	38,45	52,42	48,15	58,15	61,82	47,59	47,04	34,20	34,27	34,38	35,56
Mischkalk 60% CaO	7,08	7,01	6,30	7,28	7,18	7,82	7,08	7,43	7,61	7,43	7,32	7,63	8,15	7,46	7,44	7,61
Diammonphosphat 18/46/0	29,18	32,93	30,22	43,48	49,25	53,03	56,71	54,13	45,69	50,04	33,00	32,41	38,24	35,82	37,32	41,29
Triplephosphat 45 %	--	--	--	35,89	43,78	57,75	76,01	75,62	51,18	42,82	25,41	25,15	30,89	32,60	35,78	37,55
PK-Dünger 0/12/20	18,24	18,95	20,70	19,28	--	--	--	23,46	--	--	27,61	27,97	28,25	29,33	28,50	28,50
PK Dünger 0/15/30 +)	--	--	--	26,89	42,47	32,30	59,23	53,04	49,09	58,65	33,69	35,10	33,86	--	34,72	36,47
Volldünger 15/15/15	22,28	22,97	24,03	30,14	35,34	39,30	44,78	51,00	53,23	47,27	27,10	27,11	29,28	29,30	32,64	32,91
Volldünger 12/10/15 +)	--	--	--	29,50	33,83	42,86	46,61	58,83	51,86	46,68	37,91	26,15	27,60	26,91	29,96	30,38
Volldünger 6/10/16	18,72	19,10	18,57	21,06	33,41	41,50	54,87	48,38	50,82	52,59	29,82	28,96	28,86	30,81	30,59	32,68
Volldünger 20/8/8	23,41	23,33	23,73	30,77	35,12	35,01	56,83	57,40	47,21	43,99	25,99	24,86	26,63	20,02	29,80	30,29

+) Preiserhebung ab dem 4. Quartal 2007

Quartal	2011				2012				2013				2014			
	I.	II.	III.	IV.	I.	II.	III.	IV.	I.	II.	III.	IV.	I.	II.	III.	IV.
Kalkammonsalpeter 27%N	26,81	30,98	28,24	29,74	29,55	30,72	27,36	27,42	28,91	28,50	25,90	25,15	25,95	27,23	25,46	
Harnstoff 46% N	36,96	41,19	42,26	40,00	40,95	42,82	41,71	41,00	39,60	43,33	35,24	34,24	34,88	35,14	34,08	
Hyperkorn 26% P <sub>2</sub> O <sub>5</sub>	29,65	33,99	31,73	30,69	32,70	33,92	32,04	31,52	33,19	33,67	--	33,00	33,20	30,62	25,28	
Kali 60% K <sub>2</sub> O	37,96	39,69	40,97	41,48	42,05	43,38	39,82	42,26	41,34	41,26	41,36	39,24	36,76	36,62	34,36	
Mischkalk 60% CaO	7,75	7,00	8,22	7,63	7,68	7,94	7,52	7,68	7,42	7,83	7,85	7,86	8,54	8,01	7,83	
Diammonphosphat 18/46/0	52,65	58,08	57,06	58,30	58,80	58,53	57,28	57,91	53,01	53,10	51,48	47,23	42,35	40,38	46,49	
Triplephosphat 45 %	45,67	46,17	46,03	50,86	50,38	49,74	48,83	51,17	46,23	49,06	41,77	41,30	37,12	39,10	36,95	
PK-Dünger 0/12/20	35,83	34,09	33,42	32,38	32,40	33,87	31,29	32,62	33,09	32,22	31,58	32,76	30,52	28,56	26,53	
PK Dünger 0/15/30	37,51	49,00	37,11	39,30	46,64	44,00	40,51	41,10	--	--	38,96	39,00	35,60	35,00	33,24	
Volldünger 15/15/15	37,15	44,42	40,36	41,24	42,18	41,93	37,55	42,12	42,17	42,06	39,73	35,66	36,13	36,83	34,99	
Volldünger 12/10/15	37,11	39,83	35,30	37,71	39,88	40,34	37,89	39,51	38,68	38,89	33,38	32,05	33,24	34,28	31,65	
Volldünger 6/10/16	36,61	38,30	33,49	34,64	38,08	38,20	35,28	34,80	38,03	38,48	34,54	35,88	33,21	37,50	32,24	
Volldünger 20/8/8	34,66	39,79	37,45	40,11	44,37	45,87	38,42	37,23	39,91	39,90	38,33	33,04	37,66	36,23	35,64	

Quelle: AMA

## I) Erzeugerpreise für Getreide und Ölsaaten – September 2014

Stand 10.10.2014

Ermittlung von Erzeugerpreisen des Handels, der Genossenschaften und der Verarbeitungsbetriebe für Inlandsgetreide, Ölrap, Ölsonnenblume, Sojabohne, Körnererbse und Ackerbohne in EUR/t, ohne MWSt., frei Lager des Aufkäufers (ohne Abzug von Aufbereitungskosten). In der folgenden Monatsübersicht wird je nach Modus der Auszahlung zwischen Fixpreisen und Akontozahlungen unterschieden. Im Falle von Akontierungen werden wie bisher nach der Vermarktung endgültige Preise errechnet. Einige Preise beruhen auf Einzelmeldungen. Die Preise können sich durch Nachmeldungen rückwirkend ändern.

September 2014	Niederösterreich		Burgenland		Steiermark	Kärnten	Oberösterreich		Ø ÖSTERREICH		MISCHPREIS*		TENDENZ
	Fixpreis	a conto	Fixpreis	a conto	Fixpreis	Fixpreis	Fixpreis	a conto	Fixpreis	a conto	Sept.	August	
Durum-(Hart)weizen	266,20	229,50	--	--	--	--	--	--	266,20	229,50	246,20	228,10	↗
Premiumweizen Protein 15 % und >	181,70	166,40	--	--	--	--	--	--	181,70	166,40	169,50	144,30	↗
Qualitätsweizen Protein 14 - <15 %	172,10	157,00	172,00	--	--	--	--	--	172,00	157,00	162,30	137,70	↗
Mahl-/Brotweizen Protein mind. 12,5 %	139,00	127,60	--	--	--	--	130,70	--	133,70	127,60	129,70	120,70	↗
Futterweizen	120,30	99,70	--	--	145,40	161,00	112,80	98,20	122,20	99,30	106,10	112,70	↘
Mahl-/Brotroggen	127,90	-	--	--	--	--	136,10	--	130,50	--	--	102,90	
Futterroggen	117,90	80,40	--	--	--	--	--	--	117,90	80,40	80,50	92,50	↘
Braugerste	--	131,40	--	--	--	--	--	--	--	131,40	--	157,50	
Futtergerste	130,20	90,00	138,50	--	142,80	145,00	139,10	--	137,60	90,00	117,50	94,20	↗
Qualitätshafer	--	90,00	--	--	--	--	--	--	--	90,00	--	90,00	
Futterhafer	118,32	80,00	--	--	--	--	119,10	--	119,10	80	111,80	99,40	↗
Triticale	124,70	112,30	--	--	130,00	131,00	--	--	127,60	112,30	113,40	114,20	↘
Körnermais	143,80	--	--	--	162,20	--	149,60	--	155,20	--	--	164,00	
Ölrap	--	--	258,00	--	--	--	--	--	258,00	--	--	249,30	
Ölsonnenblume	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	→
Sojabohne	--	--	--	--	--	--	342,00	--	342,00	--	--	350,00	
Körnererbse	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	169,00	
Ackerbohne	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	195,70	

Quelle:AMA

\*) Mischpreis: errechnet sich aus gewichtetem Akontopreis mit gewichtetem Fixpreis; beide müssen bekannt sein um den Mischpreis errechnen und die Tendenz darzustellen zu können.

## J) Einfuhrzölle für Getreide

(4) des Kapitels (ex) 10, gültig ab 16. Juli 2014

**Import A** andere Häfen bzw. Land-, Fluss- und Seeweg oder aus Häfen des Mittelmeerraumes, des Schwarzen Meeres und der Ostsee

**Import B** über den Atlantik oder den Suezkanal mit Einfuhrhafen im Mittelmeer

**Import C** über den Atlantik mit Einfuhrhafen in IE, GB, DK, SE, FI und der Atlantischen Küste der Iberischen Halbinsel

KN-Code	Warenbezeichnung	Ursprung	Import B (1)			Import C (1)			Import A		
				EUR/t		EUR/t		EUR/t			
1001 19 00 12/18 *	Hartweizen, hohe Qualität	alle Drittländer	=	0,00	=	0,00	=	0,00			
1001 19 00 20 *)	Hartweizen, mittlere Qualität		=	0,00	=	0,00	=	0,00			
1001 19 00 30 *)	Hartweizen, niedrige Qualität		=	0,00	=	0,00	=	0,00			
1001 91 20	Weichweizen, zur Aussaat		=	0,00	=	0,00	=	0,00			
1001 99 00 12/16	Weichweizen, and. als zur Aussaat, hohe Qualität mit Prämie		=	0,00	=	0,00	=	0,00			
1001 99 00 14/18	Weizen, and. als zur Aussaat, hohe Qualität ohne Prämie		=	0,00	=	0,00	=	0,00			
1001 99 00 20	Weizen, anderer als zur Aussaat, mittlere Qualität (5)			92,00		93,00		95,00			
1001 90 99 30	Weizen, anderer als zur Aussaat, niedrige Qualität (5)			92,00		93,00		95,00			
1002 10 00 + 9000	Roggen		+	2,32	+	3,32	+	5,32			
1003 10 00	Gerste, zur Aussaat			90,00		91,00		93,00			
1003 90 00 20	Gerste, andere als zur Aussaat (Braugerste) (2)			90,00		91,00		93,00			
1003 90 00 30	Gerste, andere als zur Aussaat (Braugerste) (3)			90,00		91,00		93,00			
1003 90 00 90	Gerste, andere als Braugerste			90,00		91,00		93,00			
1005 10 90	Mais, zur Aussaat, anderer als Hybridmais		+	2,32	+	3,32	+	5,32			
1005 90 00 20	Mais, anderer als zur Aussaat, mit Prämie		=	0,00	=	0,00	=	0,00			
1005 90 00 90	Mais, anderer als zur Aussaat, ohne Prämie		+	2,32	+	3,32	+	5,32			
1007 10 90 + 9000	Körner-Sorghum, anderer als zur Aussaat		+	2,32	+	3,32	+	5,32			

(1) Mit Bescheinigung der Zollbehörde des Entladehafens.

(2) mit folgenden Qualitätskriterien:

- spezifisches Gewicht: mind. 60,5 kg/hl

- Feuchtigkeitsgehalt: höchstens 13,5%

- geschädigte Körner: höchstens 1%

- gesunde Gerstenkörner von einwandfreier, handelsüblicher Beschaffenheit: mind. 98% zur Herstellung von Bier in Buchenholz enthaltenen Fässern

(3) andere Qualität als unter (2) beschrieben

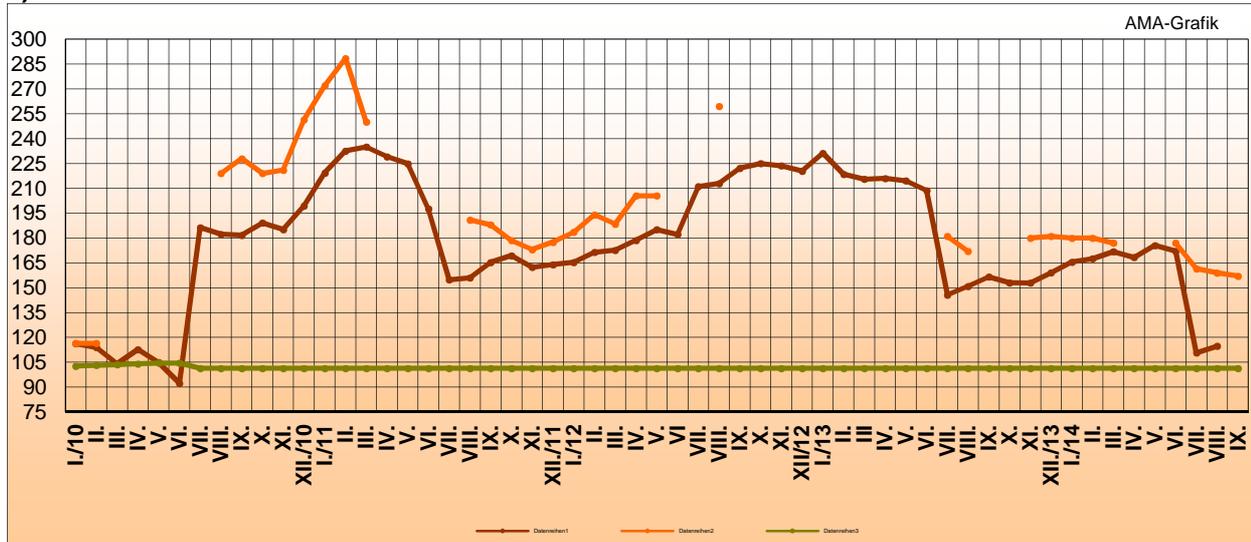
(4) ausgenommen Sonderregelungen wie Kontingente (verwaltet durch Lizenzen bzw. nach Art. 308a bis 308c der VO (EWG) Nr. 2454/93) bzw. Präferenzverfahren

(5) Zollsatz im Rahmen der Verordnung (EG) Nr. 1067/2008: 12 €/t (Aussetzung des Zollsatzes ab 01.01.2012)

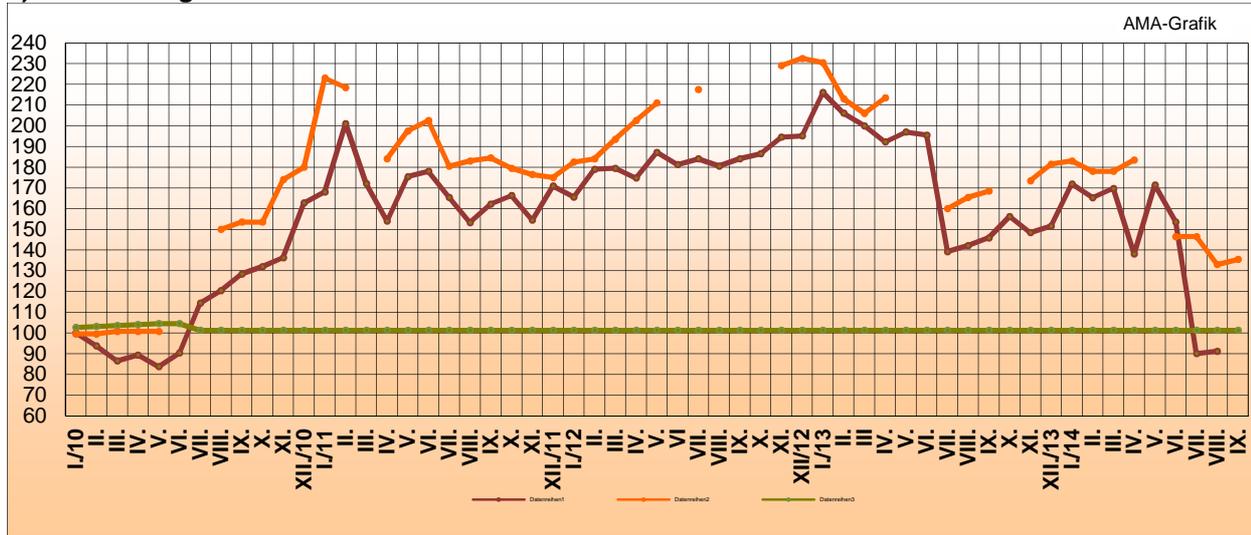
## IV GRAFIKEN ÖSTERREICH

### Preise für Mahlweizen, Futtergerste und Mais

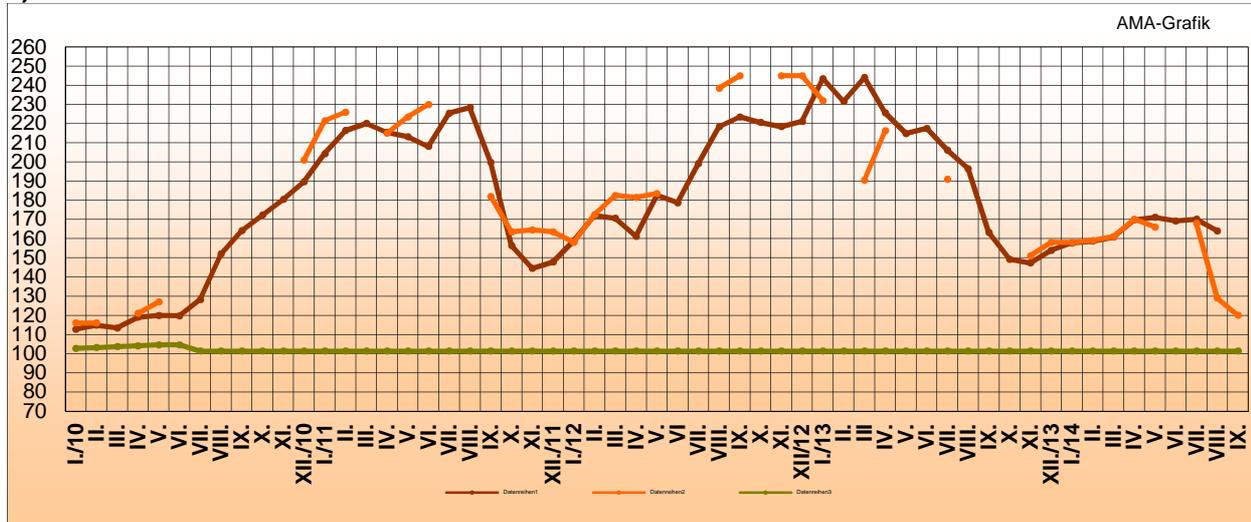
#### 1) Mahlweizen in EUR/t



#### 2) Futtergerste in EUR/t



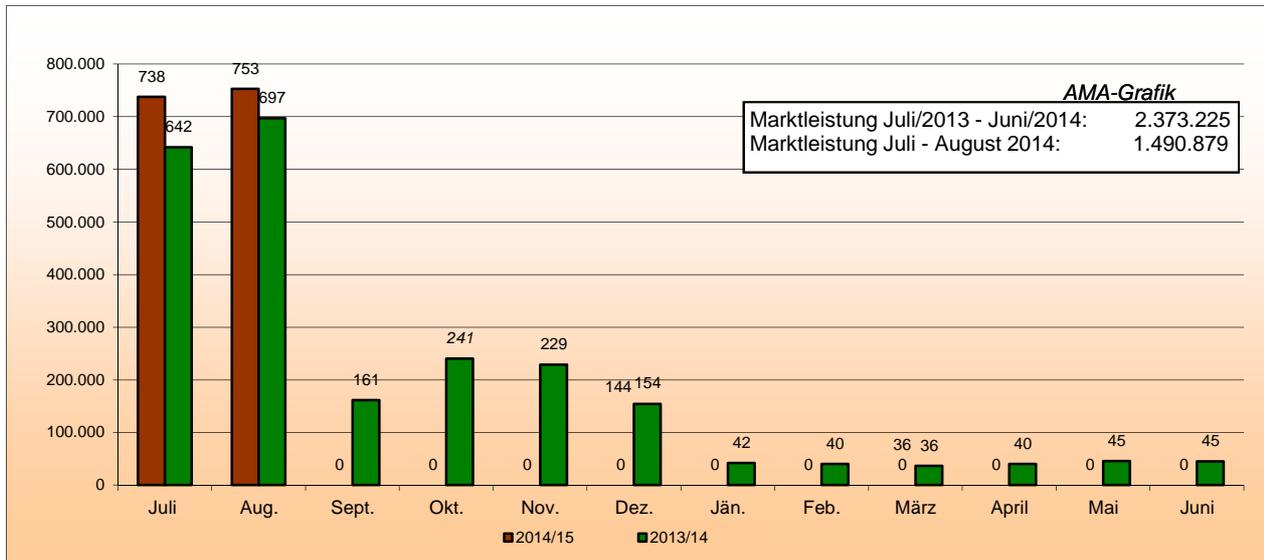
#### 3) Mais in EUR/t



Quelle: Erzeugerpreis AMA: bis Juni 2014 endgültige, Preise ab Juli 2014 Akontopreise; Marktpreis: Börse Wien; Interventionspreis; EK Brüssel

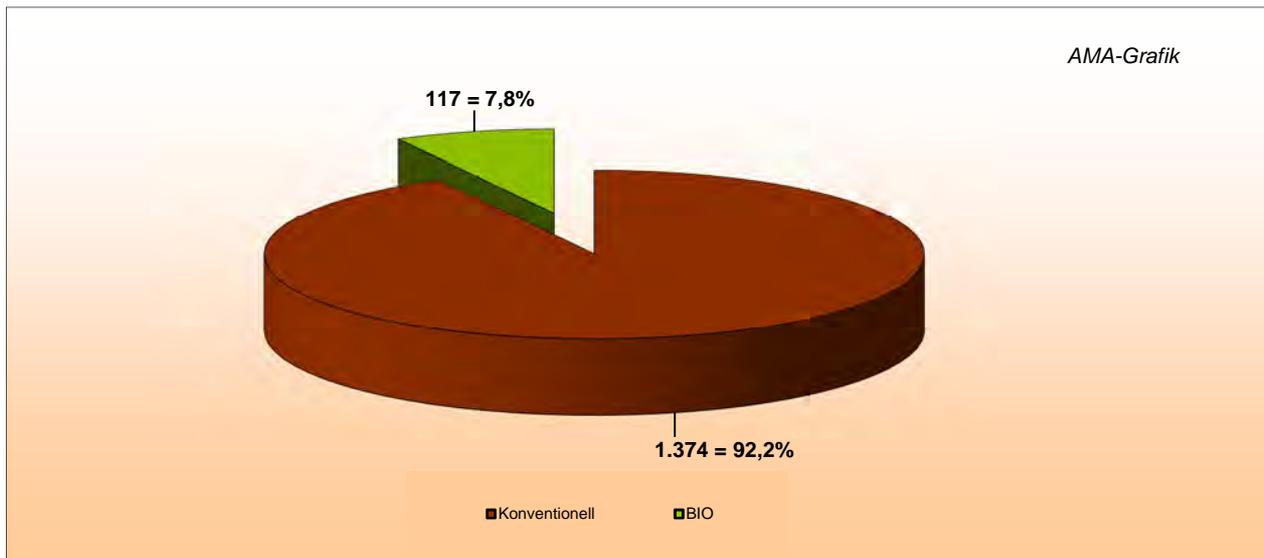
## Gesamtmarktleistung Österreich Ernte 2014 in 1.000 t

### 1) Gesamtmarktleistung Vergleich Wirtschaftsjahr 2014/2015 mit 2013/2014 in 1.000 t



Quelle: AMA

### 2) Bio-Marktleistung Wirtschaftsjahr 2014/2015 in 1.000 t



Quelle: AMA

## V MARKT UND PREISE INTERNATIONAL

### K) EU-Getreide Bilanz Wirtschaftsjahr 2013/2014 – EU 28

Stand: September 2014 (in Mio. t)

	Weichweizen	Durumweizen	Gerste	Mais	Roggen	and. Getreide	Getreide insg.
Anfangsbestand vom 01.07.2013							
dav. Intervention Markt							
Insges. Anfangsbest.	8,6	0,2	4,2	12,9	0,5	1,5	27,8
Gesamtproduktion	135,0	7,8	59,4	65,3	10,0	24,3	302,0
Importe	1,8	1,9	0,1	15,0	0,1	0,3	19,3
<b>Insges. zur Verfügung</b>	<b>145,4</b>	<b>9,9</b>	<b>63,6</b>	<b>93,3</b>	<b>10,6</b>	<b>26,4</b>	<b>349,0</b>
- Menschl. Ernährung	48,0	7,8	0,4	4,9	3,0	1,3	65,6
- Saatgut	4,7	0,4	2,3	0,5	0,5	1,3	9,7
- Industrie	10,5	0,1	9,5	8,6	1,5	0,8	31,0
davon Bioethanol	4,4	0,0	0,9	3,3	0,8	0,5	9,9
- Tier. Ernährung	42,9	0,1	36,6	60,7	4,3	20,4	164,9
- andere	0,9	0,1	0,4	0,6	0,1	0,2	2,2
<b>Verbrauch</b>	<b>107,1</b>	<b>8,5</b>	<b>49,1</b>	<b>75,2</b>	<b>9,4</b>	<b>24,1</b>	<b>271,1</b>
Export	30,0	1,1	8,8	3,1	0,2	0,3	43,5
<b>Gesamtverbrauch</b>	<b>137,1</b>	<b>9,6</b>	<b>57,7</b>	<b>77,3</b>	<b>9,6</b>	<b>24,4</b>	<b>314,6</b>
Endbestand 30.06.2014	8,4	0,3	5,7	14,9	1,1	1,8	32,2

Quelle:EK

**L) EU-Getreide Bilanz Wirtschaftsjahr 2014/2015 – EU 28**
**Stand: September (in Mio. t) - Vorschau**

	Weichweizen	Durumweizen	Gerste	Mais	Roggen	and. Getreide	Getreide insg.
Anfangsbestand vom 01.07.2014							
dav. Intervention							
Markt							
Insges. Anfangsbest.	8,4	0,3	5,7	13,9	1,1	1,8	32,2
Gesamtproduktion	145,6	7,3	57,9	71,8	9,2	25,2	317,0
Importe	3,0	2,5	0,1	9,0	0,1	0,3	15,0
<b>Insges. zur Verfügung</b>	<b>157,0</b>	<b>10,1</b>	<b>63,7</b>	<b>95,8</b>	<b>10,3</b>	<b>27,3</b>	<b>364,2</b>
- Menschl. Ernährung	48,0	7,8	0,4	5,0	3,0	1,4	65,4
- Saatgut	4,7	0,4	2,3	0,5	0,5	1,3	9,6
- Industrie	10,6	0,1	9,5	8,9	1,5	0,8	31,4
davon Bioethanol	4,5	0,0	0,9	3,6	0,8	0,5	10,3
- Tier. Ernährung	49,6	0,1	36,0	60,7	4,1	19,8	170,3
- andere	0,9	0,1	0,4	0,6	0,1	0,2	2,2
<b>Verbrauch</b>	<b>115,7</b>	<b>8,5</b>	<b>48,5</b>	<b>73,7</b>	<b>9,2</b>	<b>23,4</b>	<b>279,0</b>
Export	25,0	1,0	6,0	2,0	0,1	0,2	34,3
<b>Gesamtverbrauch</b>	<b>140,0</b>	<b>9,5</b>	<b>54,5</b>	<b>75,7</b>	<b>9,3</b>	<b>23,6</b>	<b>313,3</b>
Geschätzter Lagerstand 30.06.2015	16,4	0,7	9,2	20,0	1,0	3,6	50,9

Quelle: EK

**M) EU – Bilanz für Ölsaaten für das Wirtschaftsjahr 2013/2014 – EU 28**
**Stand: September 2014 (in Mio. t)**

	Raps	Sojabohne	Sonnenblume	Gesamt
Anfangsbestand vom 01.07.2013			.	
Insges. Anfangsbest.	0,9	0,9	0,6	2,4
Gesamtproduktion	20,9	1,1	9,1	31,0
Importe	3,5	13,2	0,3	17,0
<b>Insges. zur Verfügung</b>	<b>25,3</b>	<b>15,2</b>	<b>10,0</b>	<b>50,4</b>
- Verbrauch	23,7	14,1	8,3	46,1
- Export	0,3	0,1	0,7	1,0
<b>Gesamtverbrauch</b>	<b>24,0</b>	<b>14,2</b>	<b>9,0</b>	<b>47,1</b>
Lagerstand 30.06.2014	1,3	1,0	1,0	3,3
Veränderungen des Endlagerstandes	--	--	--	--

Quelle: EK

**N) EU – Bilanz für Ölsaaten für das Wirtschaftsjahr 2014/2015 – EU 28**
**Stand: September 2014 (in Mio. t) - Vorschau**

	Raps	Sojabohne	Sonnenblume	Gesamt
Anfangsbestand vom 01.07.2014			.	
Insges. Anfangsbest.	1,3	1,0	1,0	3,3
Gesamtproduktion	22,4	1,3	8,6	32,3
Importe	3,0	12,5	0,3	15,8
<b>Insges. zur Verfügung</b>	<b>26,7</b>	<b>14,9</b>	<b>9,9</b>	<b>51,4</b>
- Verbrauch	25,2	13,7	8,4	47,3
- Export	0,3	0,1	0,6	0,9
<b>Gesamtverbrauch</b>	<b>25,4</b>	<b>13,8</b>	<b>9,0</b>	<b>48,2</b>
Geschätzter Lagerstand 30.06.2015	1,3	1,1	0,9	3,2
Veränderungen des Endlagerstandes	--	--	--	--

Quelle: EK

**O) Welt-Versorgungsbilanz (2009/10 bis 2014/15)**

Stand: September 2014

	2009/10 Mio.t	2010/11 Mio.t	2011/12 Mio.t	2012/13* Mio.t	2013/14* Mio.t	2014/15** Mio.t	2014/15 : 2013/14 in v. H.
<b>Mais</b>							
Produktion	819	832	885	869	987	988	+0,1
Import	90	92	100	99	121	113	-6,4
Verbrauch	823	850	883	865	952	971	+2,0
Export	97	91	117	95	129	115	-10,9
Endbestände	144	127	132	138	173	190	+9,8
<b>Weizen</b>							
Produktion	685	652	698	657	714	720	+0,8
Import	134	132	149	144	157	153	-2,6
Verbrauch	650	655	697	679	703	710	+1,0
Export	136	132	158	137	166	155	-6,4
Endbestände	202	198	199	176	186	196	+5,4
<b>Ölsaaten (Gesamt)</b>							
Produktion	444	455	446	474	503	528	+5,0
Export	108	108	111	118	134	134	-
Verbrauch	358	377	396	396	416	429	+3,1
Endbestände	72	82	66	67	81	104	+28,4
<b>Sojabohne</b>							
Produktion	261	264	239	268	283	311	+9,9
Export	93	92	92	101	112	115	+2,7
Import	87	89	93	96	109	113	+3,7
Verarbeitung	210	221	228	229	240	252	+5,0
Endbestände	59	69	55	57	67	90	+34,3

Quelle: USDA

\*Schätzungen

\*\*Prognosen

**P) Wöchentliche Marktpreise – September**

IVP-09/2014 = EUR 101,31		Brotweizen	Futtergerste	Körnermais
	Notierungsort	EUR/t	EUR/t	EUR/t
11.09.2014	Transdanubia (HU)	161,28	122,79	--
	Budapest	160,71	133,66	119,34
	Brünn	147,30	--	--
	Bratislava	149,64	111,79	--
	München	152,50	--	182,50
	Bologna	194,00	177,00	185,00
	Ljubljana	177,22	--	177,21
	Rouen	171,86	153,86	fob Rhin 174,02
18.09.2014	Transdanubia (HU)	155,31	125,20	--
	Budapest	158,13	131,64	115,90
	Brünn	145,55	117,15	146,34
	Bratislava	150,78	111,86	--
	München	153,50	--	182,50
	Bologna	192,00	175,00	162,00
	Ljubljana	177,93	--	175,09
	Rouen	163,86	149,86	fob Rhin --
25.09.2014	Transdanubia (HU)	153,68	--	--
	Budapest	159,83	128,38	113,93
	Brünn	--	--	--
	Bratislava	148,74	109,77	--
	München	154,00	--	160,00
	Bologna	189,00	175,00	153,00
	Ljubljana	179,55	--	140,74
	Rouen	157,86	136,86	fob Rhin --

Quelle: EK

IVP-09/2014 = EUR 101,31		Notierungsort	Brotroggen
			EUR/t
11.09.2014	Polen	Centralno-Wschodni	113,77
		Kujawsko-Mazurski	120,15
	Slowakei	Bratislava	--
	Deutschland	München	152,50
		Dresden	145,00
	Tschechien	Brünn	--
		Praha (Delivered)	--
18.09.2014	Polen	Centralno-Wschodni	110,74
		Kujawsko-Mazurski	119,59
	Slowakei	Bratislava	--
	Deutschland	München	152,50
		Dresden	140,00
	Tschechien	Brünn	133,45
		Praha (Delivered)	--
25.09.2014	Polen	Centralno-Wschodni	122,16
		Kujawsko-Mazurski	126,41
	Slowakei	Bratislava	--
	Deutschland	München	151,50
		Dresden	128,00
	Tschechien	Brünn	--
		Praha (Delivered)	--

Quelle: EK

## Q) Großhandelsabgabepreise in Deutschland für Brotgetreide

in EUR/t	Notierung	Liefertermin	franko Hamburg	franko Niederrhein	ab Station Ostdeutschland	franko Oberrhein
E – Weizen	17.09.2014	Sep. 14	185,00	--	165,00	--
	01.10.2014	Okt. 14	201,00	--	181,00	--
A – Weizen	17.09.2014	Sep. 14	175,00	--	155,00	--
	01.10.2014	Okt. 14	171,00	--	150,00	--
Mahl-/Brotweizen	17.09.2014	Sep. 14	170,00	166,00	150,00	157,00
	01.10.2014	Okt. 14	165,00	155,00	145,00	155,00
Mahl-/Brotroggen	17.09.2014	Sep. 14	154,00	--	136,00	--
	01.10.2014	Okt. 14	147,00	--	129,00	--
Futtergerste	17.09.2014	Sep. 14	153,00	--	135,00	--
	01.10.2014	Okt. 14	150,00	--	128,00	--
						<b>Franko Südoldenburg</b>
Futterweizen	17.09.2014	Sep. 14	156,00	--	--	154,00
	01.10.2014	Okt. 14	155,00	--	--	153,00

Quelle: Agrarzeitung

## R) Auslandsbörse Bologna

Großhandelsabgabepreise der Getreidebörse in Bologna vom 02.10.2014

ITALIENISCHER WEIZEN	EUR/t
Weizen spez. Nr. 1, hl-Gew.78/79, 13% Protein	226,00 – 231,00
Weizen spez. Nr. 2, hl-Gew.78/79, 12% Protein	203,00 – 207,00
<b>IMPORTWEIZEN</b>	
Northern Spring, USA	286,00 – 288,00
Nr. 1 Canada W.R.S., Manitoba	288,00 – 290,00
Franz. Weizen, hl-Gew. 76	--
Österreich, Qual. 1: hl-Gew. 79, 15 % Protein	--
Österreich, Qual. 3: hl-Gew. 78, 12,5 % Protein	--
Deutschland, B-Qualität, hl-Gew. 77; 11,5 % Protein	--

Quelle: Börse Bologna vom 02.10.2014

## S) Verkaufspreise für Pflanzenöle und deren Nachprodukte

in EUR/t fob Ölmühle vom 24.09.2014

	Rapsöl roh, fob HH	Sojaöl roh, fob HH	Sonnenblumenöl, fob ARAG	Palmöl roh, cif ARAG	Rapschrot, fob HH	Sojaschrot 44/45 % fob HH	Sojaschrot 48/49 % fob HH
Okt. 14	650,00	648,00	--	562,00	202,00	349,00	379,00
Nov./Jän. 15	640,00	652,00	--	568,00	201,00	331,00	360,00
Feb./April 15	638,00	656,00	646,00	595,00	200,00	--	--
Mai/Juli 15	643,00	661,00	650,00	605,00	197,00	--	--
Raffinat	695,00	710,00	fca RDM	660,00	--	--	--

Quelle: AMI Bericht Nr. 39 vom 25.09.2014

fca: free carrier Rotterdam Preise: T5 nachhaltig  
 ARAG = Amsterdam, Rotterdam, Antwerpen, Gent  
 HH = Hamburg  
 RD = Rotterdam

**T) Internationale Getreidenotierungen lt. Wochenmeldung des IGC London**

	30.09.2014		23.09.2014	01.10.2013
	US\$/t	EUR/t	EUR/t	
<b>WEIZEN</b>				
US No 2 HRW, 11,5 %,Golf	*) 279,00	*) 220,86	*) 214,57	244,44
US No 2 SRW, Golf	*) 237,00	*) 187,61	*) 181,92	214,07
US DNS 14 % (PNW)	*) 365,00	*) 288,93	*) 283,76	245,18
Argentina, Up River	***) 235,00	***) 186,03	***) 181,14	***) 244,44
EU, Franz., grade 1 a)	208,00	164,65	163,00	194,00
EU, Germany, B-Qualität	*) 217,00	*) 171,78	*) 167,92	199,26
EU, Unites Kingdom, Feed	*) 184,00	*) 145,65	*) 144,60	191,11
Canada CWRS 13,5%, St. Law.	** ) 288,00	** ) 227,98	** ) 235,56	243,70
Black Sea Milling	234,00	185,23	185,03	188,15
Australia ASW	** ) 254,00	** ) 201,07	** ) 192,80	** ) 208,15
<b>Mais</b>				
US Yellow Corn 3, fob Golf	*) 177,00	*) 140,11	*) 136,05	158,52
Brasilien, Paranagua	*) 166,00	*) 131,41	*) 129,05	143,70
Argentina, up River	*) 158,00	*) 125,07	*) 124,39	152,59
<b>Gerste</b>				
EU, France, Feed a)	194,00	153,57	143,05	183,70
EU, France, Spring Malting	*) 229,00	*) 181,28	*) 185,80	197,03
Argentina Feed	205,00	162,28	167,15	***) 174,07
Australia (Adelaide) Feed	** ) 242,00	** ) 191,57	173,37	** ) 171,11
Australia (Adelaide) Malting	** ) 267,00	** ) 211,36	193,58	** ) 186,67
Canada (St. Lawrence), Malting	--	--	--	--
Black Sea Feed	208,00	164,65	163,26	180,00
<b>US Golf to EU (B) (1)</b>				
US Golf to EU (B) (1)	18,00	14,25	13,99	18,52
<b>US Golf to Japan (B) (1) (2)</b>				
US Golf to Japan (B) (1) (2)	44,00	34,83	34,21	37,03
<b>US Golf to Korea, Rep. (B) (1)</b>				
US Golf to Korea, Rep. (B) (1)	45,00	35,62	34,98	37,78
<b>Brazil to EU (A) (3)</b>				
Brazil to EU (A) (3)	29,00	22,96	22,54	24,44

Quelle: IGC Grain Market indicators vom  
 23.09.2014 EUR 1,00 = US\$ 1,2863  
 30.09.2014 EUR 1,00 = US\$ 1,2633

\*) Folgemonat

\*\* ) Termin für November

\*\*\*) Termin für Dezember

(1) über 50.000 t

(2) schweres Getreide

(3) 10.000 t - 15.000 t

a) Notierung Fob Rouen

## U) Notierungskurse - Französisches Getreide

in EUR/t	03.09.2014	10.09.2014	17.09.2014	24.09.2014
<b>Fob Rouen:</b>				
Weizen French Channel 1	177,66	171,66	165,66	163,16
Weizen French Channel 2	169,66	166,66	157,66	154,66
Futtergerste	154,66	151,66	147,66	143,66
<b>Fob La Pallice:</b>				
Weizen French Atlantic 1	183,86	178,86	174,86	174,86
Durumweizen	336,86	343,86	347,86	351,86
<b>Fob Rhein:</b>				
Futtermais	176,02	172,02	139,79	133,79

Quelle: France Agri Mer

## V) EU – Einfuhrpreise für Getreide und Soja

in EUR /t, cif Rotterdam

cif Rotterdam	24.09.14	17.09.14	August 14	August 13
Futtergerste	--	191,15 T	211,88	238,35
Sojabohnen, US	416,00 T	432,75 T	459,59 T	513,87
Sojaschrot	452,00	460,50	505,76	557,43
Mais, EU	--	148,50 T	156,00	164,50
1 US\$ = EUR	0,78	0,77	0,75	0,75

Quelle: AMI Bericht Nr. 39 vom 25.09.2014, Kurse lt. AMI, Loko-Preise

**W) Terminnotierungen für Weizen in EUR/t**

MATIF Marché à Terme International de France, Paris							
Weizen	17.09.14	24.09.14	01.10.14		11.09.13	18.09.13	25.09.13
Nov. 2014	161,50	152,75	154,75	Nov. 2013	188,00	185,00	190,75
Jän. 2015	165,50	155,50	158,00	Jän. 2014	188,00	185,50	190,50
März 2015	167,50	157,75	160,00	März 2014	188,50	186,00	191,00
Mai 2015	168,50	159,50	162,25	Mai 2014	189,25	186,75	191,25
CBoT Chicago Board of Trade, USA							
Dez. 2014	141,59	137,58	139,65	Dez. 2013	179,31	177,84	182,23
März 2015	146,41	141,02	143,51	März 2014	182,29	180,80	184,89
Mai 2015	149,53	143,52	146,14	Mai 2014	184,30	182,24	186,25
Juli 2015	152,08	145,53	148,40				

Quelle: Agrarzeitung

Kurse lt. ECB, EUR 1,00 = US\$ 1,2956 vom 17.09.2014, EUR 1,00 = US\$ 1,2826 vom 24.09.2014, EUR 1,00 = US\$ 1,2603 vom 01.10.2014

**X) Terminnotierungen für Mais in EUR/t**

MATIF Marché à Terme International de France, Paris							
Mais	17.09.14	24.09.14	01.10.14		11.09.13	18.09.13	25.09.13
Nov. 2014	140,25	134,50	140,75	Nov. 2013	172,75	167,75	168,25
Jän. 2015	143,75	138,00	144,50	Jän. 2014	173,25	168,25	168,75
März 2015	146,25	140,50	147,00	März 2014	174,00	169,25	168,75
Juni 2015	148,75	143,25	150,25	Juni 2014	177,00	172,00	171,25
CBoT Chicago Board of Trade, USA							
Dez. 2014	103,85	101,14	100,35	Sep. 2013	142,50	--	--
März 2015	107,57	105,05	104,33	Dez. 2013	140,35	134,67	132,50
Mai 2015	110,15	107,66	107,07	März 2014	143,91	138,36	136,15
Juli 2015	112,35	109,89	109,41	Mai 2014	146,43	140,87	138,48

Quelle Agrarzeitung

Kurse lt. ECB, EUR 1,00 = US\$ 1,2956 vom 17.09.2014, EUR 1,00 = US\$ 1,2826 vom 24.09.2014, EUR 1,00 = US\$ 1,2603 vom 01.10.2014

**Y) Terminnotierungen für Raps in EUR/t**

MATIF Marché à Terme International de France, Paris							
Raps	17.09.14	24.09.14	01.10.14		11.09.13	18.09.13	25.09.13
Nov. 2014	325,75	314,75	320,25	Nov. 2013	372,25	369,00	365,00
Feb. 2015	329,50	319,75	325,25	Feb. 2014	375,75	373,25	368,00
Mai 2015	333,00	323,25	328,75	Mai 2014	378,50	375,75	370,00
Aug. 2015	330,75	322,00	329,50	Aug. 2014	373,75	371,25	366,00
WCE Winnipeg Commodity Exchange, Kanada-Canola Raps							
Nov. 2014	289,91	279,30	280,01	Nov. 2013	361,77	355,62	344,80
Jan. 2015	293,22	283,87	284,67	Jän. 2014	367,31	361,94	351,77
März 2015	297,32	288,59	289,62	März 2014	372,05	367,46	357,37
Mai 2015	299,97	293,02	294,22	Mai 2014	375,26	371,97	362,04

Quelle: Agrarzeitung

Kurse lt. ECB, EUR 1,00 = US\$ 1,2956 vom 17.09.2014, EUR 1,00 = CAD 1,4207 vom 24.09.2014, EUR 1,00 = CAD 1,4139 vom 01.10.2014

## Z) Ölsaaten u. Futtermittel

### Großhandelsabgabepreis für Ölrapss

ab Ölmühle in EUR / t				
Liefertermin	Notierung vom	Hamburg	Rostock	Mannheim
Sept. 2014	17.09.2014	320,00	318,00	321,00
	24.09.2014	309,00	307,00	310,00
	01.10.2014	--	--	--
Nov. 2014	17.09.2014	325,00	323,00	326,00
	24.09.2014	315,00	313,00	315,00
	01.10.2014	323,00	321,00	324,00

Quelle: Agrarzeitung

### Großhandelsabgabepreis für Rapsschrot

ab Station in EUR / t				
Liefertermin	Notierung vom	Hamburg	Rostock	Niederrhein
Okt. 2014	17.09.2014	209,00	203,00	198,00
	24.09.2014	202,00	200,00	195,00
	01.10.2014	206,00	202,00	198,00
Nov. 2014	17.09.2014	208,00	203,00	194,00
	24.09.2014	202,00	198,00	192,00
	01.10.2014	202,00	198,00	194,00
Feb. 2015	17.09.2014	208,00	203,00	198,00
	24.09.2014	200,00	196,00	192,00
	01.10.2014	196,00	193,00	189,00

Quelle: Agrarzeitung

### Großhandelsabgabepreis für Sojaschrot

ab Station in EUR / t				
Liefertermin	Notierung vom	Hamburg	Magdeburg	Mainz
September 14	17.09.2014	361,00	371,00	372,00
	24.09.2014	359,00	369,00	--
	01.10.2014	--	--	--
Oktober 2014	17.09.2014	349,00	359,00	356,00
	24.09.2014	348,00	358,00	356,00
	01.10.2014	346,00	356,00	354,00
Nov. 2014	17.09.2014	327,00	337,00	335,00
	24.09.2014	328,00	338,00	337,00
	01.10.2014	330,00	340,00	337,00

Quelle: Agrarzeitung

## AA) Düngemittel - Ostseehäfen

in EUR / t					
Notierung vom	KAS	Harnstoff gran.	AHL *)	DAP **)	40er Kornkali
01.10.2014	258,00	345,00	197,00	441,00	253,00

Quelle: Agrarzeitung vom 02.10.2014

\*) AHL: Ammoniumnitrat-Harnstoff-Lösung (Flüssigdünger)

\*\*\*) DAP: Diammonphosphat

**BB) Außenhandel – EU (28)**

Erteilte Lizenzen in 1.000 t – Stand per 01.10.2014

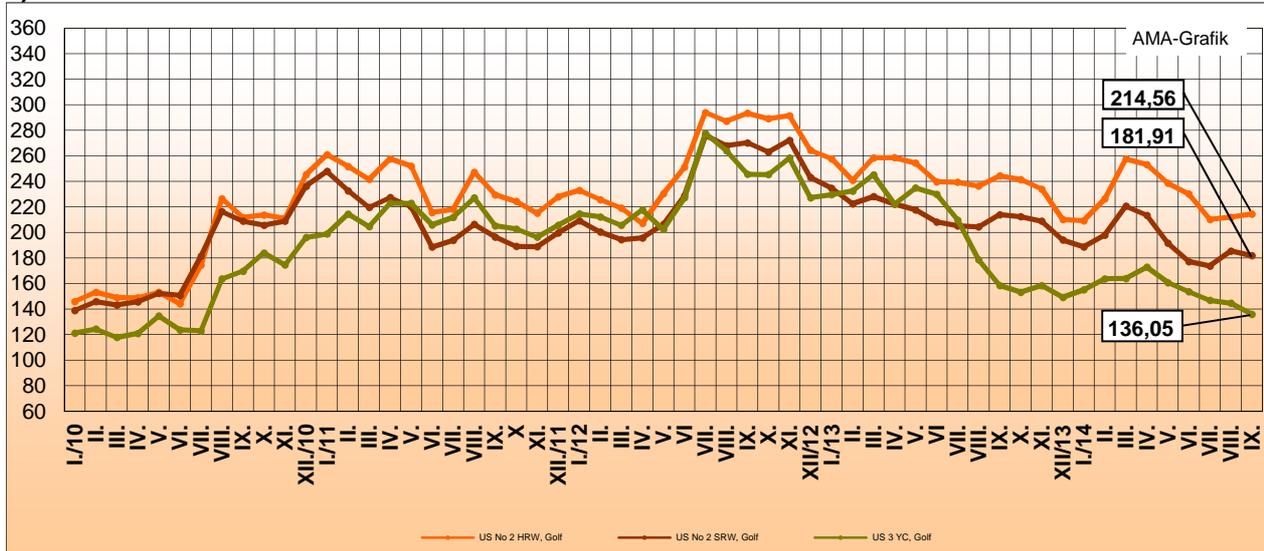
	EU-28				EU-27				EU-27			
	01.07.2014 – 30.09.2014				01.07.2013 – 24.09.2013				02.07.2012 – 25.09.2012			
	Export + Nahrungs- mittelhilfe	Export	Nahrungs- mittelhilfe	Import	Export + Nahrungs- mittelhilfe	Export	Nahrungs- mittelhilfe	Import	Export + Nahrungs- mittelhilfe	Export	Nahrungs- mittelhilfe	Import
A) 1. Weichweizen	6.843	6.843	0	1.312	6.166	6.166	0	362	3.292	3.292	0	1.089
2. Weizenmehl	229	229	0	7	152	152	0	4	214	214	0	6
B) 1. Hartweizen	144	144	0	537	152	152	0	260	195	195	0	504
2. Hartweizengrieß	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
<b>C) Summe A+B</b>	<b>7.216</b>	<b>7.216</b>	<b>0</b>	<b>1.856</b>	<b>6.622</b>	<b>6.622</b>	<b>0</b>	<b>626</b>	<b>3.701</b>	<b>3.701</b>	<b>0</b>	<b>1.599</b>
D) 1. Gerste	2.299	2.299	0	48	3.395	3.395	0	6	1.833	1.833	0	10
2. Malz	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
E) Mais	531	531	0	2.362	601	601	0	959	209	209	0	891
F) 1. Roggen	42	42	0	0	47	47	0	0	7	7	0	0
2. Roggenmehl	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
G) Hafer	19	19	0	0	45	45	0	0	25	25	0	0
H) Sorghum	0	0	0	1	0	0	0	14	0	0	0	37
I) and. Getreide	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
<b>J) Summe D. bis I.</b>	<b>2.891</b>	<b>2.891</b>	<b>0</b>	<b>2.411</b>	<b>4.088</b>	<b>4.088</b>	<b>0</b>	<b>979</b>	<b>2.074</b>	<b>2.074</b>	<b>0</b>	<b>938</b>
<b>K) Gesamtsumme</b>	<b>9.515</b>	<b>9.515</b>	<b>0</b>	<b>4.267</b>	<b>10.710</b>	<b>10.710</b>	<b>0</b>	<b>1.605</b>	<b>5.775</b>	<b>5.775</b>	<b>0</b>	<b>2.537</b>

Quelle: EK

## VI GRAFIKEN INTERNATIONAL

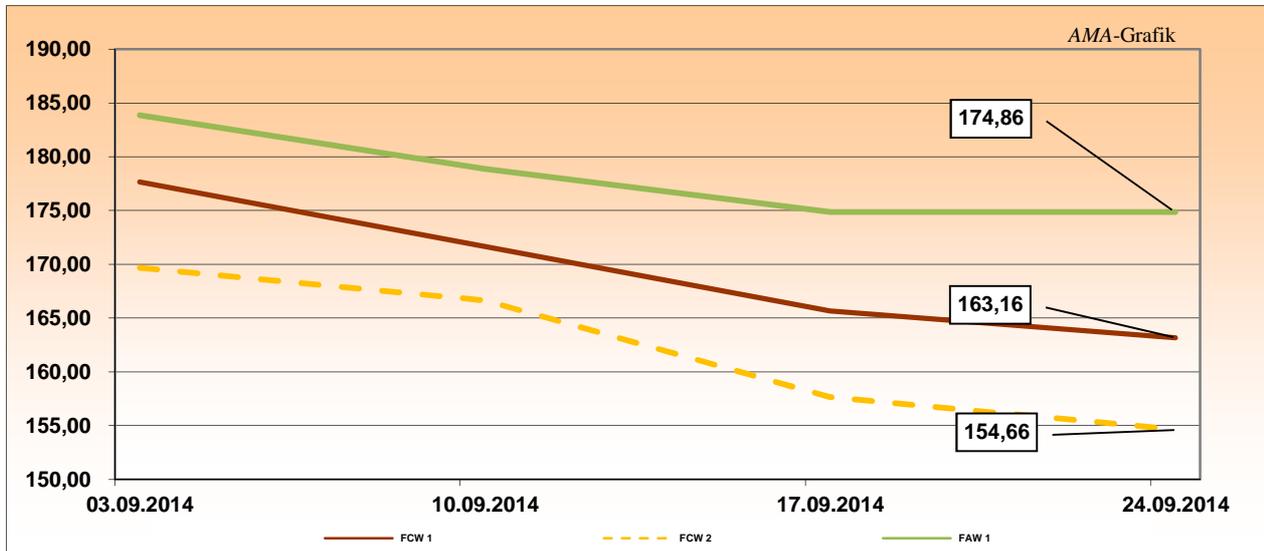
### CC) Internationale Getreidenotierungen

#### 1) Amerikanischer Weizen und Mais in EUR/t



Quelle: IGC Grain Market indicators vom 24.09.2014

#### 2) Französischer Weizen - Notierung fob Rouen in EUR/t



Quelle: France Agri Mer

Weizen FCW 1: French Channel Wheat Classe 1, bis 12,5 % Protein, fob Rouen

Weizen FCW 2: French Channel Wheat Classe 2, bis 11,5 % Protein, fob Rouen

Weizen FAW 1: French Atlantic Wheat Classe 1, bis 11 % Protein, fob La Pallice

Der Marktbericht Getreide und Ölsaaten erscheint monatlich.

Dieser Bericht ist auf der Webseite der  
Agrarmarkt Austria ([www.ama.at](http://www.ama.at)) im Internet verfügbar.

Die nächste Ausgabe wird voraussichtlich  
am 10. November 2014 erscheinen.

**Impressum:**

Informationen gemäß § 5 E-Commerce Gesetz und Offenlegung gemäß § 25 Mediengesetz

Medieninhaber, Herausgeber, Vertrieb: Agrarmarkt Austria

Redaktion: GBI/Abt. 3 – Referat 10  
Dresdner Straße 70  
1200 Wien  
UID-Nr.: ATU16305503  
DVR-Nr.: 0719838  
Telefon: +43 1 33151-0  
Fax: +43 1 33151-4624  
E-Mail: [peter.schluge@ama.gv.at](mailto:peter.schluge@ama.gv.at)  
[kurt.wittmann@ama.gv.at](mailto:kurt.wittmann@ama.gv.at)  
[thomas.widhalm@ama.gv.at](mailto:thomas.widhalm@ama.gv.at)

Vertretungsbefugt:

Dipl.-Ing. Günter Griesmayr, Vorstandsvorsitzender und Vorstand für den Geschäftsbereich II  
Dr. Richard Leutner, Vorstand für den Geschäftsbereich I

Die Agrarmarkt Austria ist eine gemäß § 2 AMA-Gesetz, BGBl. Nr. 367/1992 eingerichtete juristische Person öffentlichen Rechts, deren Aufgaben im § 3 festgelegt sind. Sie unterliegt gemäß § 25 AMA-Gesetz der Aufsicht des Bundesministers für Land- und Forstwirtschaft, Umwelt und Wasserwirtschaft.

Hersteller: Eigendruck

Verlagsrechte: Die in dieser Broschüre veröffentlichten Beiträge sind urheberrechtlich geschützt.  
Alle Rechte sind vorbehalten. Nachdruck und Auswertung der von der AGRARMARKT AUSTRIA erhobenen Daten sind mit Quellenangabe gestattet.  
Alle Angaben ohne Gewähr.